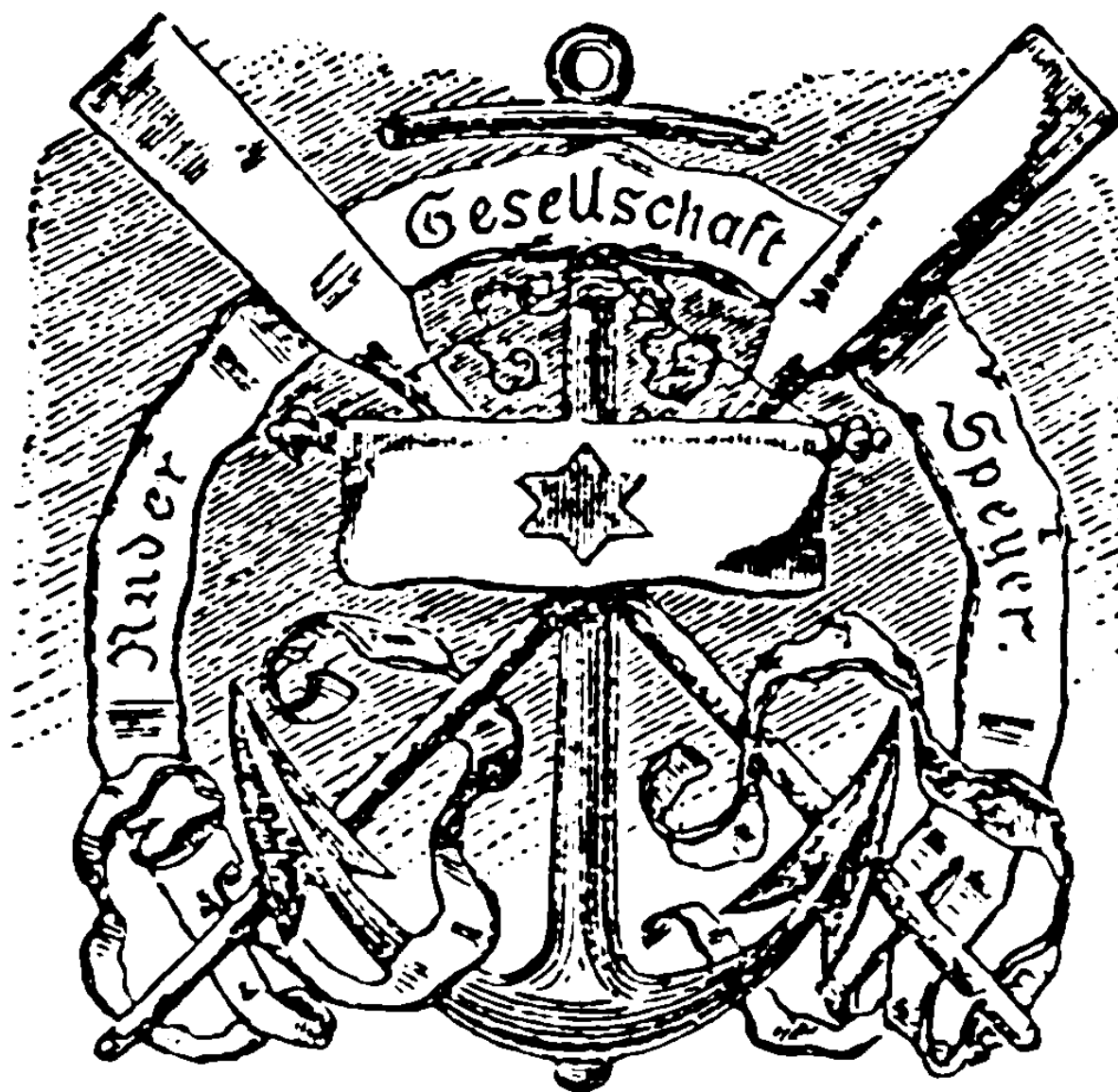


RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgaben 2006



RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgaben 2006

01/2006	Neujahrsgrüße, „Stimmt’s denn?“
02/2006	Einladung Sportabzeichenverleihung
03/2006	Sportabzeichenverleihung
04/2006	Faschingsrudern
05/2006	Ordentliche Mitgliederversammlung – Einladung
06/2006	Ordentliche Mitgliederversammlung
07/2006	Ehrungen Sportbund Pfalz bei der OMV
08/2006	Kilometerpreise und Wanderruderabzeichen
09/2006	Ruderkurs – Einladung
10/2006	Einladung Anrudern
11/2006	Vorschlag zur Ergänzung der Ruderordnung
12/2006	Rudertermine
13/2006	Anrudern 2006
14/2006	Regatta Mannheim
15/2006	Hans-Gustav Schug - Ehrenmitglied des Sportbundes Pfalz
16/2006	Regatta Nürnberg
17/2006	Regatta Gießen
18/2006	Euro-Masters-Titel für RGS
19/2006	Regatta Bamberg
20/2006	Ausschreibung Tagesfahrt Speyer -> Rastatt
21/2006	Einladung Jazz-Matinee
22/2006	Angelika Schwager – 50
23/2006	Maximilian Bandel ist Vizeweltmeister im Achter
24/2006	Regatta Limburg
25/2006	Regatta Sursee
26/2006	Sportabzeichen – Termine
27/2006	Südwestdeutsche Meisterschaften – Vier Titel
28/2006	Lars Seibert bei Dt. Sprintmeisterschaft
29/2006	Abrudern 2006
30/2006	Terminankündigung Nikolausrudern
31/2006	Korrektur – Südwestdeutsche Meisterschaften
32/2006	Einladung Siegermatinee
33/2006	RGS-Jugendleiterwahl
34/2006	Langstreckentest Mannheim
35/2006	Siegermatinee 2006
36/2006	Organisation Nikolausrudern
37/2006	Ankündigung Steuermannslehrgang
38/2006	Nikolausrudern
39/2006	“Ehrenamtlichen“ Gala
40/2006	Talentecup 2006 in Mainz
41/2006	Achtersiege seit 1883
42/2006	30 erfolgreichste Ruderer
43/2006	Weihnachtsgrüße
44/2006	Erfolgstrainer Erich Stopka 75

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 01/2006

Stimmt's denn?

Aufgelesen in „Die Rheinpfalz“ vom 2. Januar 2006:

Wort zum Sport

„Die Ruderer sagen: Guck mol, do war ä Kneip. Die Kanuten sagen: Guck mol, do vorne kummt ä schöne Kneip.“

Rudi Unser (KC Speyer) erklärt diesen elementaren Unterschied, Bezug nehmend auf die unterschiedlichen Sitzpositionen der Athleten im Boot.

**Wir wünschen allen Ruderinnen und Ruderern ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2006!**

Vor allem viele Ruderkilometer und viele Ruderwanderfahrten bei denen die „Nasen nicht trügen“ und die „schä Kneip“ rechtzeitig geortet wird.

Viel Spaß beim Rudern in 2006 wünscht das „RG Speyer aktuell“-Redaktionsteam.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 02/2006

Nicht vergessen:

Heute, Donnerstag, den 26. Januar 2006 um 20:00 Uhr

Sportabzeichenverleihung

im Bootshaus der Rudergesellschaft.

Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen!

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 03/2006

Sportabzeichenverleihung

Eine überschaubare Anzahl Sportabzeichen-Urkunden hatte der Beauftragte des Sportbundes und langjährige Prüfer für die Rudergesellschaft Speyer, Hermann Fuchs, vor sich liegen, als er die ins Clubzimmer des Bootshauses geladenen, erfolgreichen Prüflinge bei einer kleinen Feierstunde begrüßte.

Den Reigen der Ehrungen eröffnete Walter Runge mit insgesamt 26 erfolgreichen Sportabzeichen-Prüfungen, gefolgt von Fritz Kretz mit 25. Dafür gab es die goldene Anstecknadel des Deutschen Sportbundes mit der Zahl „25“. Diese Auszeichnung strebt im nächsten Jahr auch Wolfgang Noe an, der dieses Mal für 24 Prüfungen geehrt wurde. Peter Gdanitz war 23 Mal dabei, der Sportvorsitzende des Vereins, Peter Roland Gärtner, hat bisher 16 Sportabzeichen erworben, seine Ehefrau Klaudia Laakmann 13. Beide sind außerdem als Prüfer des Sportbundes Pfalz vereidigt, ebenso wie Dr. Claudia Mössner mit 12 Teilnahmen. Für das Deutsche Sportabzeichen haben folgende Sportler „zu Wasser und zu Land“ trainiert: Peter Jaenike (14 erfolgreiche Prüfungen), Ottmar Thomas Gärtner (9), Peter Faber (8), Martin Paul Gärtner (7), Rainer Orschiedt (4) und Frank Becker (3). Ein Familiensportabzeichen mit Urkunde des Sportbundes Pfalz konnte Hermann Fuchs an Dr. Harald Schwager (9 Wiederholungen), Angelika Schwager (10) und Paul Schwager (2) überreichen, bevor er selbst unter großem Beifall seiner Ruderkameraden vom Sportvorsitzenden Peter R. Gärtner als erfolgreichster und mit 86 Jahren auch ältester Teilnehmer für 31 Wiederholungen ausgezeichnet wurde.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 04/2006

Hurra !! Es ist wieder Wasser im Rhein.

Ohne Wasser hätten wir dieses Jahr unsere Rudertour nach Rheinhausen beinahe ausfallen lassen müssen.

Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint.

Wer Lust Zeit und ein Nachthemd oder einen Schlafanzug hat, der kommt am kommenden Faschingssonntag um 10 Uhr in die RGS.

Wir rudern dann wie die letzten Jahre an diesem Tag bis nach Rheinhausen und gehen dort in die Post zum Mittagessen. Danach sehen wir uns den Faschingsumzug von Rheinhausen an und rudern anschließend wieder zurück.

Ich werde am Samstag Plätze in der Gastwirtschaft reservieren.

Bitte meldet euch deshalb bis Samstag bei mir.

Tel 98422 oder beate@wwettling.de.

Wer nicht rudern will oder kann, darf auch gerne um ca. 11.30 mit dem Auto an die Wirtschaft " zur Post " kommen.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 05/2006

Nicht vergessen!

Die Teilnahme ist wichtig!

Ordentliche Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 17. März findet um 20:00 Uhr unsere Ordentliche Mitgliederversammlung im Saal des Naturfreundehauses, Geibstraße 1, statt. Auf dem Programm stehen die Jahresberichte der Vorsitzenden, die Verleihung der Kilometerpreise, der Wanderruderabzeichen sowie die Ehrungen der Vereinsjubilare. Im Anschluss finden Neuwahlen zum Ehrenrat und der Kassenprüfer statt.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 06/2006

RGS-Boot weiter auf Kurs - Ehrungen im Mittelpunkt

Ehrungen standen ganz im Mittelpunkt unserer von mehr als 80 Mitgliedern besuchten Ordentlichen Mitgliederversammlung im Saal des Naturfreundehauses. Neben den Jahresberichten der Vorstandsspitze, standen auch die Neuwahl eines Ehrenratmitgliedes und zweier Kassenprüfer sowie eine Vielzahl von Ehrungen auf dem Programm. Der Erste Vorsitzende Klaus Oeder begrüßte die Anwesenden, darunter die Ehrenmitglieder Jutta Kopf, zugleich Vizepräsidentin des Sportbundes Pfalz, Hermann Fuchs, Erich Stopka und den Sportkreisvorsitzenden Alfred Zimmermann sowie namentlich den ehemaligen Präsidenten Norbert Franz.

Klaus Oeder machte deutlich, dass die Ruderer nach wie vor die Parkplatzsituation vor dem Bootshaus beschäftigt, hier aber noch keine Lösung gefunden wurde, ebenso wenig gibt es eine abschließende Lösung bei der Suche nach einem neuen Standort für Ausbildung, Breiten- und Rennsport. Darüberhinaus widersprach er massiv kursierenden Gerüchten über einen Geländeverkauf am angestammten Gelände am Alten Hafen. Erhebliche finanzielle Aufwendungen verursachte in 2005 ein Wasserschaden und ein Einbruchsschaden. Mithilfe einer 1-Euro-Kraft, die mit Applaus bedacht wurde, konnte die Sanierung des Bootsparks erheblich vorangetrieben werden.

Einmal mehr konnte Verwaltungsvorsitzender Alfred Zimmermann trotz erheblicher Investitionen in den Bootspark, berichten dass die RGS auch im 123. Jahr auf gesunden Füßen steht und mit nunmehr 295 Mitgliedern, das sind 14 mehr als im Vorjahr, in die neue Saison geht. Sorge bereitet allerdings die demografische Struktur des Vereins mit mehr als 50% der Mitglieder im Alter größer 40.

Unser Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner dankte den ehrenamtlichen Ausbildern und Betreuern in der Erwachsenen- und Jugendarbeit, stellvertretend Rainer Groß, dem Verantwortlichen fürs Sportabzeichen, Hermann Fuchs, den Jugendvertretern, Elisabeth Groß und den rührigen Wanderruderverantwortlichen, Dr. Claudia Mößner, Hartmut Schädler, Günter Schuff und Dieter Daut.

Die zeitaufwändige Tätigkeit der Trainer wurde im letzten Jahr mit 43 Siegen auf siebzehn Regatten belohnt, der sportliche Höhepunkt war der Gewinn der Deutschen Sprintmeisterschaften im Doppelvierer ohne Steuermann, für die Peter Faber zum Sportler des Jahres gewählt wurde. Die Gesamtsiegeszahl der Rudergesellschaft steht zum Ende der Saison 2005 bei 2551.

Breiten Raum nahm die Verleihung der Ehrenabzeichen ein. Die Silberne Ehrennadel für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Heide Dienst, Andreas Zimmermann und Lars Seibert. Die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre unterstützende Mitgliedschaft erhielten Hans Rappold, Michael Schug, Helmut Schuh und Kurt Wolski. 25 Jahre aktiv dabei sind Renate Groß und Stefan Kotter. Walter Guckel und Robert Huber blicken auf 40 Jahre aktive Mitgliedschaft zurück, dafür verleiht die RGS die Silberne Ehrenplakette. Schon im Jahre 1956 sind sechs Männer und zwei Frauen der RG Speyer beigetreten. Die Goldene Ehrenplakette für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft ging mit viel Applaus an Sigrid Schuh,

Peter Gdanietz und Günther Schuff. Jutta und Helmut Kopf, Dr. Klaus Drumm, Friedrich Jung und Jürgen Weschka unterstützen die RGS mit ihrer Mitgliedschaft seit 50 Jahren und erhielten dafür die Silberne Ehrenplakette. Darüberhinaus verlieh der Deutsche Ruderverband für 50-jährige Einzelmitgliedschaft die Goldenen Ehrennadeln an die acht Jubilare.

Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes, standen Neuwahlen zum Ehrenrat und zur Kassenprüfung an. Horst Neubauer wurde ohne Gegenstimme für fünf weitere Jahre in den Ehrenrat gewählt, Rainer Orscheidt wurde ohne Gegenstimme als Kassenprüfer bestätigt und Ulrike Durein ebenfalls ohne Gegenstimme als Kassenprüferin hinzugewählt. Zum Abschluss der Versammlung dankte Klaus Oeder seiner „Ruderfamilie“ verschmitzt, dass die Hauptversammlung sicherlich keinen „äußerst unzufriedenstellenden“ Verlauf genommen habe, mit dem traditionellen Hipp, hipp, hurra. Mit einer gelungenen Fotoshow aus dem Vereins- und Regattaleben des vergangenen Jahres leitete Alfred Zimmermann die Hauptversammlung in ein gemütliches Beisammensein über.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 07/2006

Ehrungen im Mittelpunkt

Im Rahmen der Ordentlichen Mitgliederversammlung wurden auch fünf Ehrennadeln des Sportbundes Pfalz an langjährige ehrenamtliche Mitglieder verliehen.

Verdienste um den Sport werden vom Sportbund Pfalz mit einer Ehrennadel in Bronze, Silber oder Gold honoriert. Rainer Groß wurde für seinen unermüdlichen Einsatz als Ausbilder und Trainer mit der SBP-Ehrennadel in Bronze geehrt, erinnert sei hier auch an sein bereits über viele Jahre gezeigtes ehrenamtliches Engagement als Rennrudertrainer in den 70er und 80er Jahren - des vorigen Jahrtausends ;-)) - ebenso wurde auch unser Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner mit Bronze ausgezeichnet.

Jugendausbilderin und Pressewartin Angelika Schwager erhielt für langjähriges, ehrenamtliches Tun die SBP-Ehrennadel in Silber, nach Bronze in 1998. Auch unser Erster Vorsitzender Klaus Oeder durfte sich über die Auszeichnung mit der „Silbernen“ freuen.

Alfred Zimmermann wurde für seine jahrzehntelanges freiwilliges Engagement im Sport, insbesondere dem Rudersport, von der Vizepräsidentin des Sportbundes Pfalz Jutta Kopf mit der Ehrennadel des Sportbundes Pfalz in Gold ausgezeichnet. „Silber“ war Alfred Zimmermann bereits 1993 verliehen worden.

Die bisherigen Ehrennadelträger der RGS (genannt ist nur die jeweils höchste Ehrung):

Ehrenabzeichen des Sportbundes Pfalz

Gold - 1968	Rupprecht Weber
Gold - 1983	Hans-Gustav Schug
Gold - 1988	Hermann Fuchs
Gold - 2006	Alfred Zimmermann
Silber - 1993	Renate Bohn
Silber - 2005	Rolf Wessel
Silber - 2006	Angelika Schwager, Klaus Oeder
Bronze - 1965	Werner Stange, Erich Stopka
Bronze - 1966	Willi Schäfer
Bronze - 1983	Hans-Jürgen Große, Dieter Burkhardt, Robert Huber
Bronze - 1995	Werner Bohn, Wolfgang Noe
Bronze - 1997	Christof Vollmer
Bronze - 2005	Beate Wettling, Walter Guckel
Bronze - 2006	Rainer Groß, Peter Roland Gärtner

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 08/2006

Kilometerpreise und Wanderrudererabzeichen verliehen

Anlässlich der Ordentlichen Mitgliederversammlung konnte unser Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner neben den Kilometerpreisen wie im Vorjahr Wanderruderabzeichen des deutschen Ruderverbandes verleihen. In 2005 trugen wieder alle Altersklassen zur guten Kilometerleistung von 45922 Kilometer auf dem Wasser bei. Dazu steuerten 43 Ruderinnen 14291 Kilometer und 87 Ruderer 30298 Kilometer bei. Wiederum aktiv waren auch die Schulrunderer und Gäste mit insgesamt 1323 Ruderkilometern. Allein die zehn Kilometerpreisträger der verschiedenen Altersklassen haben 14.227 Kilometer auf dem Wasser zurückgelegt.

In der jüngsten Altersklasse sicherte sich Lars Bergström mit 571 Kilometern bei den Jungen (bis 14 Jahre) den ersten Platz vor Philipp Alles und Paul Schwager, bei den Mädchen (bis 14 Jahre) erruderte sich Inga Bergström mit 524 Kilometern Platz eins vor Anne Klein und Arina Friedrich. Mit 1212 Kilometern belegte Oliver Friedrich bei den Junioren (15-18 Jahre) wie im Vorjahr unangefochten den ersten Rang vor Sebastian Arndt mit 403 Kilometern und Sebastian Orschiedt. Auch bei den Juniorinnen (15-18 Jahre) gab es wie bei den Junioren keine Änderung gegenüber dem Vorjahr: Nane Preuss mit exakt 1300 Kilometer auf dem Spitzenplatz, gefolgt von Danika Wettling mit 737 Kilometern und Annika Gilles. In der Kategorie Frauen I (19-30 Jahre) konnte erneut Juliane Sauerbeck mit nur stolzen 1378 Kilometern den ersten Platz vor Elisabeth Groß und Hannah Waddle ergattern. Bei den Frauen II (31-60 Jahre) mit 806 Kilometern liegt Ausbilderin Beate Wettling ganz vorn, dicht gefolgt von Astrid Preuss (718 km) und Wanderruderwartin Dr. Claudia Mößner. Ria Baron erruderte sich mit 1896 Kilometern bei den Frauen III (ab 61 Jahre) den begehrten ersten Platz und ist erneut wieder „kilometeraktivste“ Ruderin. Den Titel „Kilometerstärkster Ruderer“ hat sich der frischgebackene Sportler des Jahres Peter Faber von Breitensportler Günther Schuff zurückgeholt. Günther Schuff landete mit 2275 Kilometern bei den Männern III (ab 61 Jahre) vor Dieter Daut (1452 km) und Hartmut Schädler (1417 Kilometer) auf Platz eins. Bei den Männern II (31-60 Jahre) folgte dem Spitzenreiter Peter Faber mit 2559 Kilometern Frank Becker (1793 km) und Martin Gärtner (748 km). Bei den Männern I (19-30 Jahre) holte sich einmal mehr Lars Seibert mit 1706 Kilometern den begehrten Preis vor Daniel Grebner und Nils Seibert.

Der Deutsche Ruderverband verleiht an Breitensportler mit hohen Ruderleistungen, die auch auf Mehrtagestouren zu rudern sind, die Wanderruderabzeichen. Die Bedingungen für Ruderer über 60 Jahre lauten, mindestens 600 Ruderkilometer, darunter 200 Wanderruderkilometer mit Tagesleistungen von 40 Kilometern. Für das Ruderjahr 2005 konnten vier Speyerer Ruderinnen und Ruderer das DRV-Abzeichen entgegennehmen: Ria Baron, Dieter Daut, Hartmut Schädler und Günther Schuff.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 09/2006

Bitte Werbung machen! Freunde einladen!

Ruderkurs

Die Rudergesellschaft Speyer startet mit einem Ruderkurs für Jung und Alt in die Saison.

Am Dienstag, den **25. April** beginnt um **18:00** Uhr ein Ruderkurs für Anfänger ab 10 Jahren in verschiedenen Gruppen. Alle Interessierten treffen sich im Bootshaus am Alten Hafen.

Fragen zum Ruderkurs beantwortet unser Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner (Tel. 06232/70345).

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 10/2006

Bitte Werbung machen! Freunde einladen!

Anrudern der Rudergesellschaft Speyer

Am Samstag, den 29. April 2006 startet die RGS mit dem

Offiziellen Anrudern

in die neue Rudersaison. Alle Mitglieder und Freunde treffen sich im Bootshaus am Alten Hafen.

Um 14:00 Uhr geht es nach dem Startschuss durch den Sportvorsitzenden Peter Roland Gärtner zur Ausfahrt auf den Rhein.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 11/2006

Mithilfe ist gefragt

Liebe Mitglieder,

Mithilfe ist gefragt:

Folgende Ergänzung zur Ruderordnung soll in der Vorstandssitzung am 31. Mai 2006 verabschiedet werden, dazu bittet die Erweiterte Vorstandschaft um möglichst viele Kommentare von uns Ruderinnen und Ruderern (sei es Zustimmung, Ergänzung, Korrektur, etc.):

Betrifft: Verhalten im Boot bei kalter Witterung und vor allem bei kaltem Wasser während der Herbst- und Wintermonate

Es ist unstrittig, dass bei einer ungewollten Wasserung infolge Ungeschicklichkeit beim Rudern oder infolge starker Strömung und Wellenschlags durch den Schiffsverkehr die Leistungsfähigkeit der Muskulatur beim Eintauchen in kaltes Wasser nur noch sehr eingeschränkt verfügbar ist. Diese Verminderung der körperlichen Leistungsfähigkeit fällt um so dramatischer aus, je kälter die Wassertemperatur ist und sie geht darüber hinaus gleichzeitig einher mit einer Erschwerung des Atemvorgangs. Bei einem entsprechenden Kälteschock können ein Kollaps und damit Bewusstlosigkeit der Betroffenen nicht ausgeschlossen werden.

Es obliegt der Eigenverantwortung einer bzw. eines jeden Sportausübenden, seien es aktive Ruderinnen und Ruderer oder Steuerleute, Sorge zu tragen für den Schutz der eigenen Gesundheit und ihrer körperlichen Unversehrtheit. Wer durch unsachgemäßes und leichtsinniges Verhalten sich im Falle einer unbeabsichtigten Wasserung in Gefahr bringt, gefährdet auch andere, indem er Bootsinsassen oder Außenstehende zu Rettungsmaßnahmen veranlasst, die für die Letztgenannten wiederum zur Gefahr für ihre eigene Gesundheit oder gar ihr Leben werden können. Wer auf diese Weise sich und andere gefährdet, handelt verantwortungslos.

Ein wirksamer Schutz vor einer Gefährdung der Gesundheit und Sicherheit der eigenen Person und von anderen ist das konsequente Tragen von Schwimmwesten bei kalter Witterung. Eine wirksame Alternative hierzu kann nur im Verzicht des Befahrens der Wasserstraße Rhein und im Verzicht der Benutzung schmaler, rennbootähnlicher und steuermannsloser Bootseinheiten während der kalten Jahreszeit bestehen.

Hintergrund waren einige kritische Ereignisse im vergangenen Spätherbst und die laufenden Diskussionen hierüber bzw. über effektive vorbeugende Maßnahmen dagegen. Den input bitte entweder telefonisch oder per mail an: klaus-oeder@t-online.de

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 12/2006

Erste Rudertermine Saison 2006

Montags 18.00 Uhr Bootshaus Speyer

„Rudern für Erwachsene und alle Breitensportler“,
die schon mal 10km auf dem Rhein rudern können.

Ansprechpartner Ingrid Schneider Tel priv. 06237/403349 (AB) oder tagsüber
0621/6056406 (Sprachbox)

Freitags 18.00 Uhr Bootshaus Speyer

„Rudern für Erwachsene und alle Breitensportler“,
die schon mal 10km auf dem Rhein rudern können.

Ansprechpartner Dieter Guhl Tel. 06232/32955

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 13/2006

Aprilwetter ist gnädig beim Saisonauftakt

Nach kurzem Schnee- und Graupelschauer am späten Vormittag konnte unser Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner am Samstagnachmittag bei bestem Ruderwetter eine Flotte von vier gesteuerten Vierern, drei Zweiern mit Steuermann und einem Einer zum traditionellen Saisonstart aufs Wasser schicken. Auf dem Gelände des Bootshauses am Hafenbecken hatten sich die aktiven Ruderer, unter ihnen die Ehrenmitglieder Hermann Fuchs und Alfred Zimmermann, mit ihren Angehörigen und Freunden eingefunden um die Saison 2006 sportlich mit Ausfahrten stromaufwärts in den Badischen Hafen und den Trompeterbau zu beginnen. Die Mannschaften, motivierte Rennruderer im Juniorenalter, Masters mit vielen zurückgelegten Rennruderkilometern und die versierten Senioren vom Freitagsstammtisch, hatten Spaß an der ersten offiziellen Ausfahrt nach dem viel zu langen Winter. „Nach dem Wintertraining für alle Aktiven geht es am 13./14.Mai zur Regatta nach Nürnberg, wo es eine erste Standortbestimmung der Rennruderer für diese Saison gibt.“ so Sportchef Peter Gärtner. „Die Wanderruderer haben ihre Planung für die monatlichen Rheinfahrten von Rastatt nach Speyer auch schon fertig und eine Aktion an Land gibt es bei der Teilnahme der Rudergesellschaft Speyer beim großen Umzug anlässlich des Rheinland-Pfalz-Tages am 21. Mai. Außerdem werfen die Vorbereitungen der Rudergesellschaft zur Feier ihres 125jährigen Bestehens im Jahr 2008 auch sportlich schon ihre Schatten voraus.“ berichtete er. Beim zünftigen Zusammensein nach der sportlichen Aktion klang der Tag mit regem Ideenaustausch unter den Anwesenden aus.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 14/2006

Erster Sieg der Saison in Mannheim

Der Saisonauftakt für die Rennruderer begann vielversprechend mit einem Sieg und einem dritten Rang am Wochenende bei der Oberrheinischen Regatta in Mannheim. Betreut von Peter Faber, selbst herausragender Rennruderer in Speyer, startete Oliver Friedrich im Junioren-A-Einer der 17/18-jährigen im Mühlau-Hafen. In seinem ersten 1500-Meter-Rennen nach der Wintersaison fuhr er ein sauberes Rennen und gewann klar im Fünf-Boote-Feld gegen die Hanauer RG und Stuttgarter RG. Am folgenden Renntag erkämpfte sich Oliver Friedrich im vollen Sechs-Boote-Feld bei kräftigem Gegenwind einen guten Bronzerang gegen seine Gegner aus Stuttgart, Aschaffenburg und vor dem Ruderer von der ORRG Süd-West, Saarbrücken.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 15/2006

Hans-Gustav Schug zum Ehrenmitglied gewählt

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Sportbundes Pfalz wurde Hans-Gustav Schug, unser langjähriger Vorsitzender und heutiger Ehrenvorsitzender von den Mitgliedern einstimmig zum Ehrenmitglied des Sportbundes Pfalz gewählt. Als besondere Verdienste im Sportbund Pfalz hoben die Mitglieder insbesondere die Verdienste von Hans Gustav Schug als Vorsitzender der Wassersportkommission hervor, die er „jahrzehntelang tatkräftig und mit viel Durchsetzungskraft leitete“, so die Begründungsschrift. Auch die 26-jährige Mitgliedschaft im Hauptausschuss des Sportbundes und das zum Wohle des Rudersports seit 20 Jahren ausgeübte Amt als Fachverbandsvorsitzender, Rudern der Pfalz, ein Amt das Hans-Gustav Schug noch heute einnimmt, wurden äußerst lobend erwähnt.

Hierzu gratulieren die Ruderinnen und Ruderer der RGS recht herzlich!

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 16/2006

Sieben Siege in Nürnberg

Die noch junge Regattasaison brachte unseren Rennruderern bei der Nürnberger Kurzstrecken-Regatta über die 500-Meter-Distanz sieben Siege, sieben zweite und drei dritte Plätze. Auf dem Dutzendteich bei Nürnberg gab es für die Jüngsten in der Trainingsgruppe im Jungen-Doppelzweier Leistungsgruppe I - III, Jahrgang 92 im Sechs-Boote-Feld zunächst Rang drei für Lars Bergström und Jens Klein, im zweiten Lauf dieses Rennens für Felix Gard und Tim Lauer den vierten Platz. Gemeinsam dann im Jungen-Doppelvierer siegten die vier Rennruderneulinge mit Steuerfrau Inga Bergström in einem packenden Rennen vor dem Boot aus Nürnberg. Das zweite Viererrennen brachte dann den zweiten Platz für diese neu formierte Mannschaft, hinter dem Schweinfurter RC und vor dem RV Nürnberg. Im Rennen der Mädchen-Einer, Jahrgang 94, gab es für die kämpferische Inga Bergström zuerst einen achtbaren zweiten Platz im Vier-Boote-Feld, bevor sie in ihrem zweiten Rennen den Gegnerinnen vom Waginger RV und Schloß Gaienhofen keine Chance gab und als erste die Zielglocke hörte. Ebenfalls seine ersten Rennen fuhr Daniel Grebner im Männer-Einer B. Im Fünf-Boote-Feld schlug er sich tapfer, musste jedoch beide Male nicht um den Kampf um den Sieg eingreifen. Oliver Friedrich startete im Männer-Einer B II und im Junioren-Einer A I. Er zeigte in allen drei Rennen eine gute Leistung, wobei je ein zweiter, dritter und vierter Platz für ihn heraussprangen. Für die Frauen gab es im Mixed-Doppelvierer nach einem starken Rennen gegen zwei Boote aus Regensburg einen Sieg für Elisabeth Groß und Nane Preuß mit Peter Faber und Lars Seibert. In den Frauen-Einern B holten sich Elisabeth Groß und Nane Preuß in ihren Rennen jeweils den zweiten Platz. Die gleiche Platzierung gab es für den Frauen-Doppelzweier mit Annerose Schaefer und Astrid Preuß gegen die Ruderinnen vom RV Regensburg. Seine gute Form bewies einmal mehr Lars Seibert, der beide Rennen im Männer-A-Einer unangefochten gewann. Bei vier Starts im Männer-Doppelzweier A heimsten die Ausnahmeathleten Peter Faber und Peter Roland Gärtner zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze ein. „Die richtige Vorbereitung im Winter hat diesen guten Saisonstart ermöglicht,“ resümierte am Ende unser siegreicher Sportvorsitzender Peter Gärtner.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 17/2006

Erfolgreiches Regattawochenende für Speyerer Ruderjunioren

Bei der 94. Internationalen Gießener Pfingstregatta zeigten sich unsere Ruderjunioren in sehr guter Form, ging es für die meisten der Jungruderer doch zum erstenmal über die 1000-Meter-Distanz. Am Ende standen 6 Siege, fünf zweite, ein dritter Platz sowie ein unglücklich abgebrochenes Rennen in der Statistik.

Gleich ein hartes Rennen erwischte Oliver Friedrich im Junioren-Einer A. Lange kämpften die drei führenden Boote innerhalb einer halben Bootslänge um die Spitze, am Ende hatte die Mannheimer RV Amicitia die Nase vor Oliver Friedrich. Gleiches Bild im zweiten Lauf, erneut hielt sich Oliver Friedrich immer an der Spitze, musste sich aber erneut, diesmal dem Ruderer vom RC Hansa Dortmund, knapp geschlagen geben, der WSV Hellas Gießen als drittes Boot lag aufgrund des harten Kampfes an der Spitze am Ende zwanzig Sekunden zurück. Im Junioren-Doppelvierer ohne Steuermann A startete Oliver Friedrich dann in Renngemeinschaft Mannheimer RV Amicitia/Mannheimer RG Rheinau/RGS. Über die gesamte Strecke entwickelte sich ein spannender Kampf gegen das Boot aus Offenbach, im Ziel knapp geschlagen aber deutlich vor dem drittplatzierten Vierer aus Gießen gab es erneut Rang zwei für Oliver Friedrich. Pech dann im Junioren-Doppelzweier A für Oliver Friedrich und Volker Togonal, Renngemeinschaft RGS/Mannheimer RG Rheinau, die in Führung liegend einen kapitalen „Krebs zogen“, bei dem der Skull von Volker Togonal zerbrach und der Zweier aufgeben musste.

Im Mädchen-Einer, 12 Jahre, siegte die RG Zeltingen vor Inga Bergström die ihrerseits vierzehn Sekunden vor der Ruderin aus Gießen lag. Im zweiten Rennen drehte Inga Bergström den Spieß um, ruderte technisch sauber und konnte so mit jedem Schlag den Vorsprung ausbauen, nach 1000 Metern lagen die Gießener RG und der WSV Hellas Gießen deklassiert zurück.

Einen deutlichen Sieg mit mehreren Bootslängen Vorsprung ruderten sich im Jungen-Doppelzweier, 13/14 Jahre, Lars Bergström und Tim Lauer vor Gießen und Hanau heraus. Auch im zweiten Lauf ließen sich Tim Lauer und Lars Bergström die Butter nicht vom Brot nehmen und siegten souverän vor Wetzlar und Traben-Trarbach. Im Leichtgewichts-Jungen-Doppelzweier, 13/14 Jahre, mussten Jens Klein und Philipp Alles, nach 4-wöchiger Verletzungspause, die Gegner ziehen lassen und kamen im ersten Lauf auf Rang drei und im zweiten Lauf auf Platz zwei ins Ziel. Im Jungen-Doppelvierer mit Steuerfrau traten die vier Speyerer Lars Bergström, Tim Lauer, Jens Klein und Philipp Alles dann gemeinsam an. Inga Bergström steuerte das Jungen-Quartett zum nie gefährdeten Sieg vor der Gießener RG. Am zweiten Regattatag im Jungen Doppelvierer startete dann neben Lars Bergström, Tim Lauer, und Jens Klein, anstelle von Philipp Alles, Felix Gard. Auch diese Besetzung steuerte Inga Bergström mit fünf Sekunden Vorsprung vor dem Hanauer RC zum Sieg. Einen ebenfalls deutlichen Sieg erruderte sich dann der Jungen&Mädchen-Doppelvierer Mixed mit Felix Gard, Philipp Alles, Arina Friedrich, Inga Bergström und Steuermann Jens Klein vor dem WSV Hellas Gießen und Hellas Titania Berlin.

Dass wir mit dieser noch sehr jungen Rudertruppe sechs Siege für die Rudergesellschaft erringen können hat mich schon überrascht, ich bin stolz auf diesen Nachwuchs“, zeigte sich Trainer Rainer Manfred Groß mit dem Wochenende sehr zufrieden.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 18/2006

Peter Faber und Peter Roland Gärtner gewinnen Euro-Master-Titel in München

Bei der Euro-Masters Regatta holten unsere beiden erfolgreichsten Rennruderer Peter Roland Gärtner und Peter Faber auf der Olympia-Strecke in Oberschleißheim, München, über die 1000-Meter-Strecke einen Europa-Titel und einen zweiten Platz.

Bei windigem, kaltem Ruderwetter griffen insgesamt 4010 Ruderinnen und Ruderer aus 24 Nationen und 194 Vereinen in den Kampf um die Europa-Masters-Medaillen ein. Der 45-jährige Peter Roland Gärtner und der 34-jährige Peter Faber traten zunächst in ihrer Altersklasse dem Masters-Doppelzweier B, Mindestdurchschnittsalter 36 Jahre, an. Insgesamt waren 48 Boote aus 11 Nationen am Start. Schon vor dem Rennen machte Peter Faber deutlich, dass er nicht nur den Sieg holen wollte, sondern „die mit Abstand beste Zeit“. So ging es dann auch mit der fulminant hohen Schlagzahl von 46 Schlägen/Minute im Startspurt los, Peter und Peter hielten dann über die Strecke trotz Gegenwind eine 38er-Schlagzahl, während die meisten der 48 Doppelzweier bei 30-32 lagen. Mit Ausnahme des WSV Schifferclub Neckarrems konnte weder das italienische noch das spanische und auch nicht die weiteren deutschen Boote dem Startspurt folgen, so entbrannte ein einsamer Bord-an-Bored-Kampf der beiden Speyerer mit dem Duo Steffen Stahl und Stefan Wöppel aus Neckarrems. Selbst beim passieren der 500-Meter-Marke war noch kein führender Bugball auszumachen. Zum Beginn des Endspurts, „ich spürte meine Beine schon nicht mehr“, kommentierte Peter Roland Gärtner nach dem Lauf, nach wie vor keine sichtbaren Ermüdungserscheinungen in den beiden Booten. Doch nun drehte Peter Faber nochmals an der Stellschraube „Schlagzahl“ und setzte so den entscheidenden Schlag. Im Ziel hatten die Speyerer in der Zeit von 3:27,56 Minuten dann doch deutliche fünf Sekunden Vorsprung auf Neckarrems und deutliche dreizehn Sekunden auf das italienische Boot vom ADC Varese. „Das war eines meiner schwersten Rennen in den letzten Jahren, den Endspurt habe ich nur noch automatisch absolviert“, zeigte sich Peter Roland Gärtner nach seinem 277. Karrieresieg über den Eurotitel glücklich.

Am zweiten Regattatag ging es dann im Master-Doppelzweier A, Mindestalter 27 Jahre, gegen deutlich jüngere Gegner. Hier waren 28 Boote aus sechs Nationen am Start. Erneut kam der stärkste Gegner aus Neckarrems, jetzt besetzt mit Jürgen Schwab und Peter Abraham. Erneut gleiches Bild am Start, mit hoher Schlagzahl holten sich Peter Faber und Peter Roland Gärtner sowie das Boot aus Neckarrems einen drei Längen Vorsprung. Polen, die Niederlande, der RV Triton und der Deggendorf RV waren schon nach einem Drittel der Strecke geschlagen. Im zweiten Streckendrittel zeigte sich dann der Substanzverlust durch das Siegrennen am Vortag und die beiden Speyerer mussten Neckarrems Schlag um Schlag etwas ziehen lassen. „Mit dem „Silberrang“ und einer sehr guten Zeit können wir in der Altersklasse A sehr zufrieden sein“, sagten die frischgebackenen Euro-Mastersieger.

21 v. 50

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 19/2006

Juniores und Masters erfolgreich in Bamberg

Auf dem Main-Donau-Kanal in Bamberg kämpften unsere Rennruderer auf der 1000-Meterstrecke um die Medaillen.

Für die Speyerer holte Oliver Friedrich nach dem Start im Junior-A-Einer in einem kämpferischen Rennen den zweiten Platz. Sein zweites Rennen endete hinter dem RV Weser und vor dem Dresdner RV ebenfalls auf dem Silberrang. In der offenen Klasse der Vereins- Doppelzweier mit Peter Faber im Boot war den Beiden dann der Sieg nicht zu nehmen. Arina Friedrich schlug sich in ihren ersten Einerrennen gut und belegte zweimal Rang vier bei den Mädchen Jahrgang '92. Im Jungen-Doppelzweier 13/14Jahre gab es für Jens Klein und Felix Gard Rang drei nach einem knappen Rennen gegen die Boote aus Deggendorf und Würzburg, im zweiten Rennen belegten sie Platz zwei. Tim Lauer und Lars Bergström gewannen jeweils ihre Abteilung überlegen. Die Ruderer aus beiden Booten wurden mit Steuerfrau Inga Bergström im Rennen der Jungen-Doppelvierer Jahrgang 92/93 dann nach einem superdünnen zwei Hundertstel Rückstand auf das Siegerboot aus Würzburg Zweiter vor dem RC Schweinfurt und der RG Bamberg. Inga Bergström traf in beiden Läufen der Mädchen-Einer Jahrgang 94 auf die starke Gegnerin aus Karlstadt und kam auf den zweiten Platz. Spannung dann auch auf den ersten 500 Metern des Doppelvierers Mixed für 13/14 Jährige. Die Speyerer Tim Lauer, Lars und Inga Bergström, Arina Friedrich lagen mit Steuermann Jens Klein gut im Rennen, am Ende der 1000 Meter reichte es für den dritten Rang hinter RC Karlstadt und dem RC am Lech. Philipp Alles machte nach dem wegen Kollision aufgegebenen Rennen im Jungen-Einer Jahrgang 92 im zweiten Rennen alles klar und gewann deutlich vor dem Ruderer vom RV Kitzingen.

Die Speyerer Masters fuhren im neu zusammengestellten Vierer ohne Steuermann mit Norbert Herbel, Gerhard Kayser, Martin Gärtner und Peter Faber ein überzeugendes 1000-Meter-Rennen und kamen hinter dem Boot aus Nürtingen auf Platz zwei. Im Doppelvierer Offene Klasse klappte es besser, Peter Gärtner, Frank Becker, Ralf Burkhardt und Peter Faber gewannen ihr Rennen im Vier-Boote-Feld deutlich. Im Frauen-Einer B ging Elisabeth Groß in zwei Rennen auf die Strecke und belegte nach technisch schön geruderten Rennen beide Male knapp Rang zwei hinter dem Boot aus Offenbach bzw. Deggendorf. Die gleiche Platzierung gab es im Vereins-Doppelzweier Mixed mit Peter Faber, wo der Abstand nach einem harten Bord-an-Bord-Kampf nur vier Hundertstel Sekunden auf das erste Boot im Ziel war.

Die Gärtner-Brüder Peter Roland und Martin ließen Ihren Gegnern aus Regensburg und Hersfeld keine Chance, sie siegten überlegen den Masters-Doppelzweier B.

Einen Sieg gab es im Flaggschiff der RG Speyer, dem Achter. Die Masters, Alterklasse D gewannen ihre Wertung in der Besetzung Gerhard Kayser, Michael von Stumberg, Ernst Straube, Rainer Groß, Peter Gärtner, Martin Gärtner, Klaus Disqué, Norbert Herbel und am Steuer Inga Bergström. Als traditionell letztes Rennen jeder Regatta geht der Achter, Offene Klasse über die Strecke. In Bamberg gab es Platz zwei für den Speyerer Achter mit Oliver Friedrich, Peter Gärtner, Martin Gärtner, Ralf Burkhardt, Peter Faber, Frank Becker, Gerhard Kayser, Norbert Herbel und Steuerfrau Inga Bergström hinter dem RG Stuttgart und vor dem Boot aus Würzburg.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 20/2006

Ausschreibung

Tageswanderfahrt Rastatt - Speyer 60 km
am Samstag 19. August 2006

Voraussetzungen:

Erwachsene und Jugendliche mit längerer Rheinerfahrung
Sitzfleisch für mindestens 5 Stunden
Gute Schwimmerin bzw. guter Schwimmer

Ausrüstung:

Ruderkleidung, Sportschuhe und Kopfbedeckung,
Ersatzwäsche, Regenkleidung mitnehmen
Tagesverpflegung und Getränke
10 er Riggerschlüssel nicht vergessen

Teilnehmerzahl: auf 20 Teilnehmer begrenzt

Treffpunkt:

Am 19. Aug. 2006 um 7 Uhr in Ruderkleidung im Bootshaus
Verladen der Boote und sofort anschließend Abfahrt nach Rastatt.
Wer um 7.00 Uhr nicht da ist, kann nicht mitfahren, wegen der Anzahl der zu verladenden Bootsplätze.

Meldeschluss: 14. Aug. 2006

Verbindliche Anmeldung auf am „Schwarzen Brett“ aushängendem Meldebogen mit
Angabe der Telefonnummer
Über die Teilnahme entscheidet der Fahrtenleiter

Fahrtenleiter: Dieter Daut, telf. 06232 32709

e-mail [dieter.daut@t-online](mailto:dieter.daut@t-online.de) de

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 21/2006

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

die Rudergesellschaft Speyer lädt Sie und Ihre Familien ganz herzlich zur dritten

Jazz-Matinee und zu Bootstufen auf der Hafenspitze

am kommenden Sonntag, 16. Juli 2006, ab 11.00 Uhr ein.

Die Freunde des Jazz und Swing kommen mit der

TC BigBand

sicher voll auf ihre Kosten!

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt, der Eintritt ist frei!

Mit rudersportlichen Grüßen

Angelika Schwager

-Pressewartin-

Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung

**Auch während der Sommerferien kann jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr
im Bootshaus gerudert werden!**

Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 22/2006

Angelika Schwager ist 50

Angelika Schwager, seit 1. Mai 1970 Mitglied in der Rudergesellschaft, feierte am 22. Juli ihren 50. Geburtstag. Schon kurz nach dem Eintritt in die RGS entschied sie sich für den aktiven Rennrudersport und gewann schon 1971 die ersten elf Rennen, es folgten in 1972 zehn und 1973 sieben Siege. In diesen Jahren war sie auch immer bei den Medaillengewinnern bei Meisterschaften im Jugendbereich: 1973 Bronze beim Bundesentscheid, 1972 folgte erneut Bronze und 1973 Silber bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Honoriert wurden diese Erfolge vom Deutschen Ruderverband mit der Nominierung für den Länderkampf, hier gab es Silber im Doppelzweier. Gemeinsam mit Partnerin Bärbel Schug (geb. Höhl) wurde sie dann von der Stadt Speyer auch folgerichtig zur Mannschaft des Jahres 1973 gewählt, der Pokal wird noch heute in Ehren gehalten. Die Ernennung zur „Mannschaft des Jahres“ war auch die erste für die Rudergesellschaft. Nach einigen Jahren der Abstinenz vom Rennrudersport, auch aufgrund des Einsatzes für die Ruderjugend, stieg das Geburtstagskind 1987 wieder in den Rennsport ein und erruderte sich bis heute insgesamt 59 Siege. Von der RG Speyer gab es dafür zunächst die Bronzene (1972), die Silberne (1973) und schließlich 1995 die Goldene Rennruderernadel. Ein highlight sicher auch das Jahr 1997 mit der Teilnahme den den World-Masters-Rennen in München mit einer deutsch-australischen Crew im Doppelvierer ohne Steuerfrau. Mit ihren 59 Siegen liegt Angelika Schwager auf Rang drei der Damen-Bestenliste der RGS hinter Beate Wettling mit 77 und Ingeborg Lagatie-Huck mit 61 Siegen.

Schon 1975 begann Angelika Schwager im Bereich der Jugendausbildung mit ihrem bis heute andauernden ehrenamtlichen Engagement. Neben der Jugendausbildung engagierte sich das Geburtstagskind, seit 1993 mit Übungsleiterlizenz Rudern, auch in der Erwachsenenbildung. 1992 trat sie in den Vorstand der RGS ein, übernahm das Amt der Beitragsrechnerin (bis 1998) und zeichnet bis heute für die Pressearbeit verantwortlich. Ein „Ruderblatt“, unsere Vereinszeitschrift, ist ohne Artikel der Jubilarin undenkbar. Für das ehrenamtliche Tun dankte die Stadt Speyer 1998 mit der Sportmedaille, der Sportbund Pfalz 1998 mit der Bronzenen und 2006 mit der Silbernen Ehrennadel.

Auch in ihrer Geburtstagswoche war Angelika Schwager wieder, diesmal gemeinsam mit Alfred Zimmermann, an der Pritsche des Bootshauses im Rahmen der Ferienpassaktion der Stadt aktiv und bildete Anfänger aus. Die Ruderer gratulieren recht herzlich.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 23/2006

Herzlichen Glückwunsch Herzlichen Glückwunsch Herzlichen Glückwunsch Herzlichen Glückwunsch

Maximilian Bandel holt Vizeweltmeisterschaft

Bei den U23-FISA-Weltmeisterschaften über die 2000-Meter-Distanz im Rudern gewann Maximilian Bandel im belgischen Hazewinkel im Männer-Achter die Silbermedaille.

Mit einem souveränen Vorlaufsieg mit zwei Sekunden Vorsprung auf Italien und fünf Sekunden vor USA qualifizierte sich das Team Maximilian Bandel, Jan Müller, Daniel Holert, Felix Feldhaus, Andre Slavik, Raimund Hörmann, Thomas Protze, Falk Müller und Steuermann Peter Puppe ohne Umweg über den Hoffnungslauf für das Finale.

Im Endlauf waren dann neben dem deutschen Achter, der zweite Vorlaufsieger Kanada, Italien, die USA, Polen und Rumänien am Start. Vom Start weg konnte sich Kanada an die Spitze schieben, dicht gefolgt von Rumänien, bei der 500-Meter-Marke hatte der deutsche Achter als drittplatziertes Boot einen Rückstand von knapp drei Sekunden. Nun begann die Aufholjagd, von Zeitmesspunkt zu Zeitmesspunkt schmolz der Vorsprung der Führenden, bei 1500-Meter lag Maximilian Bandel bereits auf Rang zwei und bedrängte im Endspurt die Kanadier. Im Ziel lagen die Kanadier mit nur noch einer Sekunde Vorsprung auf dem Goldplatz, die deutsche Equipe hatte sich vor Italien Silber gesichert, Rumänien, USA und Polen lagen aussichtslos zurück.

„Mit der Silbermedaille haben wir nicht Gold verloren, sondern den Lohn für viele Monate harte Arbeit eingefahren“, zeigte sich der Speyerer Maximilian Bandel zufrieden und erkannte auch den Sieg der Kanadier neidlos an. „Wir haben auf jeden Fall mit einer Medaille gerechnet: Eine Medaille war somit Ziel und unsere Erwartung, die erfreulicherweise erfüllt wurde“.

Mit dem Vizeweltmeistertitel ist Maximilian Bandel, heute für den RV Saarbrücken startend, nach dem Gewinn mehrerer Deutscher Meisterschaften und internationaler belgischer Meisterschaften nun endgültig der erfolgreichste Aktive in den Reihen der Rudergesellschaft Speyer.

Herzlichen Glückwunsch Herzlichen Glückwunsch Herzlichen Glückwunsch Herzlichen Glückwunsch

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 24/2006

Lahn erweist sich als Sieger-Wasser

Am Wochenende gewannen unsere Rennruderer in Limburg an der Lahn für 20 Siege, 16 zweite und 6 dritte Plätze den Ehrenpreis als erfolgreichster Gastverein.

Schon der erste Start von Florian Gärtner im Junioren-Einer B brachte den Ruderern von der RG Speyer die erste Medaille. Nach seinem zweiten Sieg in der gleichen Kategorie gab es im Leichtgewichts-Einer einen dritten Platz. Sein Bruder David Gärtner machte es ihm nach und siegte bei beiden Rennen im Jungen-Einer, Jahrgang 92. Im Mädchen-Einer, Jahrg.92 fuhr Arina Friedrichs in ihren beiden Rennen auf Platz zwei. Inga Bergström erwischte in Ihren Rennen der Mädchen Einer Jahrg.94, ebenfalls starke Gegnerinnen und wurde nach hartem Bord-an Bord-Kampf beide Male Zweite. Philipp Alles im Jungen-Einer 92 siegte überlegen mit mehreren Bootslängen in seinen beiden Läufen. Auch im Doppelvierer der Jungs ließen sich Felix Gard, Lars Bergström, Tim Lauer Jens Klein und Steuerfrau Inga Bergström im drei-Boote-Feld den ersten Rang nicht nehmen. Danach gab es Silber für die motivierte Crew. In den Jungen-Doppelzweiern 92/93 gewannen Jens Klein und Tim Lauer ihre Abteilung, Felix Gard und Lars Bergström wurden Dritte in ihrer Abteilung. Die beiden Mannschaften belegten in späteren Rennen jeweils Platz zwei. Im Leichtgewichts-Doppelzweier gewannen Jens Klein und Philipp Alles ganz klar vor Dortmund und Limburg. Im Mixed-Doppelvierer steuerte Jens Klein dann seine Mannschaft Inga Bergström und Arina Friedrich mit Tim Lauer und Philipp Alles auf Platz zwei bzw.drei. Einen Sieg und einen zweiten Platz gab es für Oliver Friedrich im Junior-A-Einer. Den Männer-A-Einer gewann beide Male ganz klar Lars Seibert, ebenso den Mixed Doppelvierer mit Peter Faber und Elisabeth Groß und Hanna Wadle. Die beiden Frauen wurden im Doppelzweier knapp Zweite und Elli Groß fuhr einen superknappen Sieg im Frauen Einer nach Hause. In der offenen Klasse der Männer-Einer kämpfte Daniel Grebner bravourös über die ganze Strecke, im Ziel trennten ihn nur vier Zehntelsekunden vom Sieg, Platz drei gab es im zweiten Rennen .Das bewährte Wettkampfteam um Peter Gärtner, Peter Faber, Ralf Burkhardt und Frank Becker gewann seine beiden Rennen im Männer-Doppelvierer unangefochten vor Bonn und Limburg. Auch bei den Masters B im Doppelzweier machten Peter Faber und Frank Becker alles klar und gewannen zwei Mal. Platz zwei holte Peter Gärtner in der Renngemeinschaft mit Limburg und Biggensee im Masters-Gig-Vierer.

In zwei Abteilungen starteten die Speyerer im Masters-Gig-Vierer mit Steuermann. Silber gab es für Norbert Herbel, Christian Wunderling, Rainer Groß und Gerhard Kayser, am Steuer Philipp Alles, Bronze holten Klaus Disqué, Ernst Straube, Michael von Stumberg, Peter Gärtner und Steuerfrau Astrid Preuß. In geänderter Besetzung siegten dann im Masters-Gig-Vierer die Ruderer Peter Gärtner, Christian Wunderling, Ernst Straube , Gerhard Kayser und Astrid Preuß. Das Flaggschiff der RG Speyer, der Masters-Männer-Achter belegte nach zwei äußerst knappen Rennen jeweils Platz zwei mit Klaus Disqué, Norbert Herbel, Christian Wunderling, Michael von Stumberg, Rainer Groß, Ernst Straube, Peter Gärtner, Gerhard Kayser und Steuerfrau Astrid Preuß.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 25/2006

Ein Pünktchen fehlte zum Wanderpokal in Sursee

Die traditionelle Abschlussregatta auf dem Sempachersee in Sursee brachte unseren Rennruderern acht Siege sowie elf zweite und dritte Plätze. Zum ersten Mal seit Stiftung des Masters-Wanderpokals konnten die Speyerer ihn nicht wieder in ihr Bootshaus mitnehmen. Er ging, ebenso wie der Pokal für die erfolgreichste Mannschaft, an die Sportler des RC Rheinfelden.

Das Rennen auf der sechs Kilometer langen Strecke über den See, bei dem diesmal 18 Achter am Start waren, brachte den beiden Vereinsbooten aus Speyer Medaillen für die schnellste ausländische Senior-A-Mannschaft und die schnellste Masters-Mannschaft .

In die Siegerlisten der Jugendlichen schafften es, nach teilweise dramatischen und packenden Bord-an-Bord-Rennen auf der 450-Meter Sprintstrecke: Phillipp Alles, David Gärtner, Tim Lauer, Lars Bergström, Felix Gard und Jens Klein.

Bei den Senioren und Masters legten an der Siegerpritsche an: Peter Faber, Peter Gärtner, Frank Becker, Benjamin Michel, Frank Becker, Ralf Burkhardt, Ingo Janz, Jens Raab, Lars Seibert und Elisabeth Groß.

Die große Gruppe der Rennruder-Akteure im Jungen- und Mädchenbereich, bei den Junioren, Senioren und die Masters messen sich jedes Jahr aufs neue im Herbst mit den Schweizer Ruderern als Kräftevergleich auf internationaler Wettkampfbühne. „Nächstes Jahr packen wir auf jeden Fall mindestens einen Pokal wieder auf der Heimfahrt in den Mannschaftsbus!“, gab sich Trainer Rainer Manfred Groß unter dem Beifall der zahlreichen mitgefahrenen Speyerer Schlachtenbummler optimistisch.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 26/2006

Sportabzeichen 2006

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit zur Abnahme.

Ein Termin für die Abnahmegruppen 2 - 5 findet statt, und zwar:

Samstag 28.10., 14 Uhr, Rhein-Stadion

Die Schwimmstrecke kann jeder Bademeister in den Hallenbädern abnehmen (Gruppe 1); bitte besorgt Euch bei Interesse wenn Ihr schwimmen geht die Bestätigung dieser Disziplin direkt dort, und bringt diese mit (oder reicht sie nach).

Claudia Mößner

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 27/2006

Vier Südwestdeutsche Landesmeistertitel aus der Nahe gefischt

Auf eine erfolgreiche Südwestdeutsche Meisterschaft in Bad Kreuznach, die im Rahmen der Herbstregatta auf dem Niederhausener Stausee ausgetragen wurde, blicken die Sportler der RG Speyer zurück.

Den Auftakt machte Felix Gard im Jungen-Einer 13/14 Jahre, er holte den ersten Sieg auf der 500m-Strecke ganz klar mit zwölf Sekunden Vorsprung. Der dritte Platz von David Gärtner reichte nicht für das Finale der Jungen-Einer 14 Jahre, dafür legten dann nach ihrem Sieg im Jungen-Doppelzweier der 13/14jährigen Tim Lauer und Lars Bergström am Siegersteg an.

Den ersten Südwestdeutschen Landestitel holte sich souverän Inga Bergström im Mädchen-Einer, 13 Jahre. Ganz hauchdünn verloren Philipp Alles und Jens Klein im Leichtgewichts-Jungen-Doppelzweier gegen Traben-Trarbach ihr Rennen, jedoch deutlich vor den beiden Booten aus Ludwigshafen. Auch bei ihrem zweiten Lauf kamen sie auf den Silberrang. Auf der 1000m Strecke im Vorlauf der Junior-Einer B schrammte Florian Gärtner mit einem äußerst knappen dritten Platz an der Endlaufteilnahme um den Landesmeistertitel vorbei. Oliver Friedrich kam im Endlauf der Junior-A-Einer auf den undankbaren vierten Rang. Zwei Zehntelsekunden trennten Philipp Alles im Leichtgewichts-Jungen-Einer, 14 Jahre, vom Landessieg. Er lag beim Zielfoto-Entscheid auf Platz zwei hinter der RG Bingen. Der neu formierte Junior-A-Doppelzweier mit Oliver Friedrich und Florian Gärtner holte in seinem ersten Rennen Bronze. Nach guten Platzierungen in den Vorläufen fuhr bei der Landesmeisterschaft der Jungen-Doppelzweier 13/14 Jahre, zwei Speyerer Boote mit. Felix Gard und David Gärtner sowie Tim Lauer und Lars Bergström belegten außer Konkurrenz, da in dieser Altersklasse nur zwei Rennen erlaubt sind, die Ränge zwei bzw. vier. Die Siegerfanfare für die Landesmeister hörten dann Felix Gard, Tim Lauer, Lars Bergström und David Gärtner mit Steuerfrau Inga Bergström nach ihrem Titelgewinn im Jungen-Doppelvierer 13/14 Jahre.

Jeder Start der Speyerer Masters über die 1000m Distanz brachte auch den Landestitel! Das galt für den Masters-Männer-Doppelzweier B mit Peter Faber und Frank Becker, die ihr Rennen mit drei Sekunden Vorsprung vor dem RV Treviris Trier dominierten. Ein gewohnt starkes Bord-an-Bord Rennen gegen die Ruderer aus Mainz erlebten die zahlreichen Schlachtenbummler bei bestem Regattawetter im Rennen der Master-Männer-Doppelvierer B. Am Ende hatten aber Peter Faber am Schlag, Peter Roland Gärtner, Frank Becker und Ralf Burkhardt die Bugspitze vorn und den Landesmeister-Titel in der Tasche.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 28/2006

Lars Seibert bei den 10. Deutschen Sprintmeisterschaften

Einzigster Starter für die Rudergesellschaft bei der diesjährigen Sprintmeisterschaft auf der Ruhr in Essen-Kettwig war Lars Seibert, der im Männer-Einer A an den Start ging. Bei 24 gemeldeten Booten wurden fünf Vorrennen ausgefahren, deren Sieger direkt ins Halbfinale kamen. Hier traf Lars Seibert auf den späteren Bronzemedallengewinner aus Hamburg, der auch die schnellste Zeit aller Vorläufe erruderte. Mit einer Bugkastenlänge hinter dem Sieger kam Lars Seibert auf Rang zwei und musste nun im Hoffnungslauf gewinnen, um ins Finale zu kommen. Der sprintstarke Speyerer kämpfte in einem superschnellen Rennen auf der 350m-Strecke gegen die Ruderer aus Hameln - den späteren Silbermedallengewinner- und Rüsselsheim. In Führung liegend kam auf den letzten zehn Schlägen der Hamelner noch heran und überfuhr in einem Herzschlagfinish vor Lars Seibert die Ziellinie. Pech für den Ausnahmeathleten von der RG Speyer, der jeweils nur ganz knapp in seinen Rennen gegen die späteren Finalteilnehmer und Medallengewinner verlor. Die tolle Atmosphäre an der Regattastrecke und das Novum beim Sprint -Flutlichtrennen bei den Finals der Vierer und Achter um 20:00 Uhr-entschädigten dann doch die Speyerer Crew.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 29/2006

Saisonende der Ruderer mit Sonnenschein gefeiert

Das traditionelle Abrudern fand am 1. November-Wochenende bei herrlichem Ruderwetter statt. Unser Erster Vorsitzender Klaus Oeder, der Sportvorsitzende Peter Gärtner sowie Verwaltungsvorsitzender und Ehrenmitglied Alfred Zimmermann, ebenso Ehrenmitglied und Sportabzeichenchef der RGS, Herrmann Fuchs, freuten sich über die große Schar der Ruderfreunde, die den neuen Wegweisern ins Bootshaus gefolgt waren. Offiziell wird die Trainingsarbeit ab sofort in die Krafthalle bzw. Turnhallen verlegt und die Ausbildung von Neueinsteigern beginnt mit neuen Ruderkursen im nächsten Frühjahr. Die Rennruderer setzen ihre Wasserarbeit im Trainingsrevier Reffenthal jedoch fort, bis Eisbildung auf dem Wasser die dünne Außenhaut der leichten Rennboote gefährden könnte. Auch die ruderfanatischen Freizeitrunderer frönen ihrem Lieblingssport solange es Wetter und Rhein zulassen.

Vor großer, applaudierender Zuschauerkulisse konnte der Sportvorsitzende sechs gesteuerte Gigvierer, mit der Vereinsfahne geschmückt, zur Ausfahrt los schicken. An Bord waren die erfolgreichen Rennruder dieser Saison, vom den Junioren bis zu den Masters, ein Teil der „London-Silberrücken-Crew“, Ruderanfänger und geübte Wanderruderer. Ihnen allen dankte Peter Gärtner für die erfolgreiche, unfallfreie Saison und wünschte rudererüblich „Riemen- und Dollenbruch“ und immer eine handbreit Wasser und dem Kiel.

Die Veranstaltung klang rustikal-gemütlich in der Bootshalle mit einem kleinen Imbiss und guten Gesprächen unter Sportsfreunden aus.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 30/2006

unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken
unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken

Nikolausrudern der Rudergesellschaft

Am Sonntag, den 10. Dezember 2006, 10.00 Uhr, Bootshaus

anschließend gemeinsames Beisammensein mit Speis und Trank

!!!!!! Wir erwarten, dass ALLE rudern !!!!

Aktive Frauen, Männer, Kinder, Trainingsleute, Masters

Bitte um Anmeldung an Rainer Groß (**RainerGross1952@aol.com**),
damit wir planen können.

unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken
unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken unbedingt vormerken

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 31/2006

Fehlerteufel

Südwestdeutsche Meisterschaften

In unsere Berichterstattung hatte sich aufgrund einer nicht im Regattaheft notierten Ummeldung ein Fehler eingeschlichen.

Nicht Peter Gärtner, sondern Frank Becker errang gemeinsam mit Peter Faber den Titel!

Daher muss der Text in RGS-Schnellinfo 27/2006 lauten:

...

Jeder Start der Speyerer Masters über die 1000m Distanz brachte auch den Landestitel! Das galt für den Masters-Männer-Doppelzweier B mit Peter Faber und **Frank Becker**, die ihr Rennen mit drei Sekunden Vorsprung vor dem RV Treviris Trier dominierten. Ein gewohnt starkes Bord-an-Bord Rennen gegen die Ruderer aus Mainz erlebten die zahlreichen Schlachtenbummler bei bestem Regattawetter im Rennen der Master-Männer-Doppelvierer B.

...

Fehlerteufel

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 32/2006

**Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen!
Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen!**

Siegermatinee 2006

Am Sonntag, den 3. Dezember ab 11:00 Uhr ehrt die Rudergesellschaft Speyer die Sieger der Rennrudersaison 2006, darunter zahlreiche Titelträger sowie Medaillengewinner bei großen nationalen und internationalen Regatten. Die Veranstaltung findet statt im Bootshaus der RG Speyer am Alten Hafen, Im Hafenbecken 11.

Alle Mitglieder der RG Speyer und alle Freunde des Rudersports sind herzlich eingeladen.

**Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen!
Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen!**

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 33/2006

Neuer Jugendleiter der Rudergesellschaft gewählt

Daniel Grebner heißt unser neu gewählter Vereinsjugendleiter.

Der 22-jährige ist seit 1997 Mitglied der Rudergesellschaft Speyer und hat gerade seinen Fachübungsleiter „Breitensport“ erfolgreich bestanden. Der Student im Fach Bauingenieurwesen an der Hochschule Karlsruhe nutzt jede studienfreie Minute, um in seinem Verein zu trainieren, aber auch zu organisieren und zu helfen, wo auch immer „Not am Mann“ ist. So kennt man ihn als Helfer bei der Durchführung von Festen, bei Boottransporten, als Jugendausbilder im Floßhafen und auf dem Bonnetweiher, die Renn- und Freizeitruderer schätzen den zuverlässigen Ruderkameraden ebenfalls als „Feuerwehrmann“ in allen Boots- und Altersklassen. Regatten hat er natürlich auch schon bestritten, der erste Sieg steht allerdings noch aus.

Ideen für seine Jugendarbeit hat er schon reichlich und seine jugendliche „Fan-Gemeinde“ freut sich über den neuen Amtsinhaber. Die langjährige Jugendvertreterin Elli Groß, die aus beruflichen Gründen ihr Amt zu Verfügung stellte, arbeitet mit Danika Wettling und Florian Gärtner, die als direkte Stellvertreter von Daniel fungieren, zusammen mit Tim Lauer im Gremium „Vereinjugendausschuss“ weiterhin mit.

Die RGS hat momentan 75 Jugendliche zwischen sechs und 21 Jahren, von denen fünfzehn als Trainingsleute von Rainer Groß sehr engagiert und erfolgreich für die Kinder- und Juniorenregatten trainiert werden. Eine große Gruppe Jugendlicher wird in den Ruder-AGs des Hans-Purrmann-Gymnasiums, des Nikolaus-von-Weis-Gymnasiums und des Gymnasiums am Kaiserdom von Beate Wettling betreut.

Wir begrüßen den neuen Jugendleiter Daniel Grebner auch in der erweiterten Vorstandschaft ganz herzlich, danken für sein Engagement und wünschen ihm für die zweijährige Amtszeit alles Gute!

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 34/2006

Langstrecken-Regatta Mannheim

Die letzte Regatta dieser Saison auf dem gesperrten Neckar bei Mannheim brachte den Ruderern der Trainingsgruppe um Rainer Groß Aufschlüsse über den Leistungsstand zu Beginn des Wintertrainings.

In jedem Rennen wurden die Boote nacheinander im 20 Sekunden-Takt auf die Strecke geschickt.

Peter Faber, einziger Speyerer Masters bei diesem Wettkampf, startete bei den Männern im Senior-A-Einer und wurde auf der 5500 m - Strecke mit 25 Minuten, zehn Sekunden Vierter. Oliver Friedrich kam im Senior-B-Einer auf den elften Rang, Florian und David Gärtner belegten im 34 Boote starken Starterfeld der Junior-B-Einer die Plätze 28 und 26. Im Leichtgewichts-Junior-B-Einer hatte auch Philipp Alles mit viel Konkurrenz zu tun, er kam auf den 31. Rang. Im Junioren-B-Doppelzweier trafen Lars Bergström und Felix Gard auf zwölf Gegner. Nach dem Ziel lagen sie auf einem guten fünften Platz, dicht gefolgt von den außer Konkurrenz rudern den (weil noch zu jungen) Speyerern Jens Klein und Tim Lauer. Arina Friedrich schlug sich in ihrem Rennen, dem Juniorinnen-B-Einer tapfer, Inga Bergström, die ebenfalls aufgrund ihres jugendlichen Alters außer Konkurrenz startete, kam ohne Abstand zu den anderen Booten nach 36 Minuten ins Ziel.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 35/2006

Ehrungsreigen bei der Rudergesellschaft Speyer

Anlässlich der Siegermatinee wurden im Bootshaus die Siegerinnen und Sieger der Rennrudersaison 2006 geehrt. Unser Erster Vorsitzender Klaus Oeder freute sich im vorweihnachtlich geschmückten, vollbesetzten Bootshaus das Ehrenmitglied und ehemaligen Jugendtrainer Hermann Fuchs begrüßen zu dürfen. In seiner Festansprache erinnerte Klaus Oeder daran, „dass die Förderung des Rennrudersports fest in der Satzung der RG Speyer verankert ist, aber das Rudern nicht mit der Teilnahme an Regatten beginnt, sondern auf einer sorgfältigen Ausbildung fußt, die die ausgereifte Technik vermittelt und auf die Leistungsfähigkeit der angehenden Ruderer nimmt“. Vor diesem Hintergrund ging sein Dank an alle ehrenamtlichen Ausbilder, Betreuer und Trainer sowie die Leiter der beiden Schulruder AG'en des Nikolaus-von-Weis-Gymnasiums und des Gymnasiums am Kaiserdom.

Klaus Oeder ging auch auf unterschiedliche Motivationen beim Rennrudersport ein. Auf der einen Seite lobte er den diesjährigen U23-Vizeweltmeister im Achter Maximilian Bandel, der aufgrund eines Leistungstests der Nationalmannschaft leider nicht an der Siegermatinee teilnehmen konnte, als erfolgreichstes RGS-Mitglied und zeigte andererseits den RGS-„Silberrücken“-Achter mit seiner erfolgreichen Teilnahme an der „24th Vesta International Veterans Head“ in London auf der Themse auf, die mit dem 134. Platz endete, im Ziel aber auch mehr als 50 Boote hinter sich gelassen hatte. „Hier war nicht der Sieg das Ziel sondern das tolle Gemeinschaftserlebnis“, sagte Oeder.

„Im Jahr 2006 errangen unsere Aktiven auf 15 Regatten im In- und Ausland 71 Siege, 59 2. Plätze und 31 3. Plätze und schraubten die RGS-Gesamtsiegszahl auf 2622“, zeigte sich Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner zu Beginn der Ehrungen stolz. Besondere Erwähnung fanden der Sieg bei der Euro-Meistermeisterschaft in München von Peter Faber und Peter Roland Gärtner im Masters-B-Doppelzweier, die vier Südwestdeutschen Meistertitel im Masters-B-Doppelzweier von Peter Faber und Frank Becker, im Master-B-Doppelvierer ohne Steuermann mit Peter Faber, Peter Roland Gärtner, Frank Becker und Ralf Burkhardt im Jungen-Doppelvierer mit Felix Gard, Tim Lauer, Lars Bergström, David Gärtner und Steuerfrau Inga Bergström und der Sieg von Inga Bergström im Mädchen-Einer (13 Jahre). Insgesamt konnte sich die stolze Zahl von 30 Ruderinnen und Ruderern aus allen Altersklassen in die Siegerlisten eintragen, zu den 71 Gesamtsiegen steuerten die Jugendlichen erfreuliche 34 Erfolge bei. In ihrem ersten Rennruderjahr holten sich Philipp Alles neun, Inga Bergström elf, Lars Bergström fünfzehn, Arina Friedrich eine, David Gärtner vier, Felix Gard zehn, Jens Klein elf und Tim Lauer sechzehn der begehrten Raddaddeln, so nennen die Ruderer ihre Siegermedaillen, in der Jungen und Mädchen-Klasse (bis 14 Jahre). Außergewöhnlich war sicherlich, dass Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner den beiden Jungruderern Lars Bergström und Tim Lauer bereits nach der ersten Saison die Bronzene Rennruderernadel verleihen konnte „dafür brauchen andere eine halbe Rennrudererkarriere“, so Gärtner. Bei den Junioren (15-18 Jahre) wurde

Sebastian Arndt für einen Saisonsieg, Florian Gärtner für 2 Erfolge und Oliver Friedrich für fünf erste Plätze geehrt. In der Seniorenklasse (ab 19 Jahre) freuten sich die Gäste mit Jugendwart Daniel Grebner über seine erste Regattateilnahme und mit Elisabeth Groß über fünf, mit Nane Preuß über einen, mit Lars Seibert über zehn und mit Hannah Waddle über zwei Saisonerefolge. Die kopfzahlstärkste Gruppe waren einmal mehr die Masters-Rennruderer (ab 27 Jahre) hier freuten sich Klaus Disque, Ottmar Gärtner, Norbert Herbel, Nils Seibert und Michael von Stumberg über einen Sieg, für Martin Gärtner, Ingo Janz, Gerhard Kayser, Astrid Preuß, Ernst Straube und Christian Wunderling gab es zwei Erfolge. Die Spitze unter den Masters machten wieder einmal Peter Faber (25 Siege) , Frank Becker (16 Siege), Peter Roland Gärtner (15 Siege) und Ralf Burkhardt (9 Siege), unter sich aus. Peter Faber war 2006 zweifelsfrei der erfolgreichste RGS-Athlet, neben seinen zahlreichen Meistertiteln brachte er zum zweitenmal in Folge nach 2005 das Kunststück fertig in einer Regattasaison 25 Siege einzufahren. Bislang konnten in der RGS-Geschichte neben Peter Faber nur vier Ruderer in einer Saison mehr als zwanzig Siege erringen: 1976 Ingeborg Huck (21 Erfolge), 1996 und 1997 Dr. Harald Schwager (je 21 Erfolge), 1977 Jörg Hinsenkamp (22 Erfolge) und der absolute Spitzenreiter Lars Seibert mit 28 Erfolgen im Jahr 1997.

Zum Abschluss des Ehrungsreigens bedankte sich unser ehemaliger Sportvorsitzender Volker Klein als Eltern-Vertreter, der in diesem Jahr so erfolgreichen Jugendlichen, bei Trainer Rainer Manfred Groß für sein ehrenamtliches Engagement und seine Motivationskraft, „die es schafft unsere Kinder bei jedem Wetter fürs tägliche Training, auch am Sonntagmorgen um 8 Uhr, zu aktivieren“ und überreichte eine überdimensionale „Siegermedaille“.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 36/2006

Wie bereits angekündigt!

*****Nikolausrudern**Nikolausrudern**Nikolausrudern**Nikolausi*****

Hier die Organisation:

Am Sonntag, den 10.Dezember 2006, gibt es für alle Ruderfanatiker einen besonderen Leckerbissen!!

Auf Initiative unseres Trainers Rainer M. Groß wird es ein Nikolausrudern der Superlative geben.

Alles was Rang, Namen und Rudererfahrung hat, ist eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen!

Treffpunkt: Sonntagmorgen, 10.00 Uhr (ruderfertig!) im Bootshaus.

Für **5 Euro** pro Teilnehmer gibt es einen Stempel und dann geht's aufs Wasser. Die Mannschaften werden vom Organisations-Komitee zusammengestellt. In Großbooten rudern wir - abhängig vom z.Zt. recht niedrigen Wasserstand - voraussichtlich in den Trompeterbau zu einem Zeitfahren.

Das schnellste Boot und die originellste Nikolaus-Mannschaft wird prämiert!

Gefeiert wird dann nach der „Wasserarbeit“ in der festlich dekorierten Bootshalle. Über Helfer beim Aufbauen, Aufräumen (nach 16.00 Uhr), über Salat- und Kuchenspenden freuen wir uns sehr.

Verbindliche Anmeldung bei Rainer Groß,
am besten per e-mail: RainerGross1952@aol.com oder ab 20.00 Uhr: Tel. 06232 / 78447.

Meldeschuß ist der kommende Donnerstag, 7.Dezember 2006.

.....Ho Ho Ho.....

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 37/2006

Ankündigung: Steuermannslehrgang

Ende Januar/Anfang Februar 2007 findet der nächste Steuermannslehrgang der RG Speyer statt. Meldeschluss ist der 21. Dezember 2006.
Bitte bei Peter Roland Gärtner (Tel. 70345) oder bei Claudia Mössner (Tel. 640726) anmelden

Erinnerung!

Aktivenversammlung der Damen

Am Donnerstag, den **8. Dezember** findet um **18:00 Uhr** die Aktivenversammlung der Damen statt.
Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl der Aktivenvertreterin.
Die Veranstaltung findet im Clubzimmer des Bootshauses der RG Speyer, Im Hafenbecken 11, statt.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 38/2006

Szenenapplaus von Unbekannten für RGS-Nikoläuse

Bei bestem Ruderwetter fanden sich zur großen Überraschung der Verantwortlichen zum durch Trainer Rainer Manfred Groß initiierten Nikolaus-Rudern fast fünfzig Nikoläuse und Engel im Bootshaus ein. Es sollten nach Möglichkeit alle Mannschaften im Weihnachtsdress zum Zeitfahren im Trompeterbau antreten, darüber hinaus gab es einen Sonderpreis für das bestgeschmückte Boot mit voller Nikolausbesatzung zu gewinnen. Ein Achter, ein Zweier und sechs Vierer ausschließlich mit Engeln und Nikoläusen besetzt rissen bei der Anfahrt über den Rhein zum Trompeterbau zahlreiche Passanten zu spontanem Szenenapplaus hin.

Die schnellste Zeit mit 20 Minuten erzielten die Rennruderer Lars Seibert, Frank Becker, Peter Faber, Ralf Burkhardt im Gig-Vierer „Vater Rhein“ mit Steuerfrau Elisabeth Groß. Nur zwei Minuten zurück lagen die Junioren Florian und David Gärtner, Oliver Friedrich, Daniel Grebner und Steuermann Jan Hoffmann, direkt dahinter mit der dritten Zeit Lars Bergström, Philipp Alles, Tim Lauer, Felix Gard und Steuerfrau Inga Bergström. Einige Zeit bei den notwendigen drei Wenden im Trompeterbau verlor der Masters-Achter mit Gerhard Kayser, Peter Josy, Günther Schuff, Rainer Groß, Theo Klaer, Alex Barkow, Norbert Herbel, Jürgen Große und Steuerfrau Astrid Preuss erreichte mit 24 Minuten dennoch eine gute Zeit. Bei den Freizeit-Ruderern kamen im Gig-Doppelvierer Ingrid Gärtner, Angelika, Paul und Harald Schwager sowie Steuerfrau Ria Baron in 25 Minuten ins Ziel gefolgt vom Vierer um Ausbilderin Beate Wettling mit Emelie Just, Danika Wettling, Anna Friedrich und Steuermann Jens Klein. 27 Minuten benötigten Rainer Orschiedt, Felix Gärtner, Max Zellinger, Jürgen Bergström und Steuerfrau Johanna Bergström. Ingrid Schneider und Steffi Haase-Goos brachten den Zweier „Lech“ nach 30 Minuten ins Ziel. Den Sonderpreis konnte der mit Girlanden verzierte und blinkendem Christbaum bestückte rote Gig-Vierer „Spidäler“ mit den fünf in langem roten Mantel und Nikolausmützen und Bärten angetretenen Ruderern Lars Bergström, Philipp Alles, Tim Lauer, Felix Gard und Inga Bergström niemand streitig machen.

Auch als Dankeschön an Trainer Rainer Manfred Groß hatten die Eltern der Rennruderer bei Rückkehr der Sportler über den Rhein bereits zur Stärkung den Grill bestückt und die Bootshalle zur Feier vorbereitet. Anstelle der obligatorischen Raddaddeln, die Siegermedaillen der Ruderer, überreichte Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner Schoko-Nikoläuse an die Sieger. „Mit guten Ideen und unter Mithilfe von Petrus, in Anspielung an Sonne und Blauen Himmel, kann die Rudergesellschaft auch im Dezember gut besuchte Ruderveranstaltungen auf die Beine Stellen,“ zeigte sich unser Verwaltungsvorsitzender Alfred Zimmermann zufrieden.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 39/2006

Mitmachen und Bewerben

Die Initiative „You are the Champions!“ des Vereins Sportregion Rhein-Neckar setzt ein Zeichen für das Ehrenamt. In der Metropolregion Rhein-Neckar treiben knapp eine Million Menschen in über 2600 Vereinen Sport. Ermöglicht wird dies durch den Einsatz von 80.000 Ehrenamtlichen, die hierfür ihre freie Zeit zur Verfügung stellen.

Veranstaltung für 10.000 Ehrenamtliche in SAP-Arena

„You are the Champions!“ zeichnet Personen aus, die sich in besonderem Ausmaß in ihrer Freizeit für Sport engagieren. Auf die Gewinner der verschiedenen Wettbewerbskategorien warten Geldpreise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro. Zudem ist im März 2007 eine Veranstaltung als Dank für 10.000 ehrenamtliche Vereinsmitglieder in der SAP Arena geplant. Schirmherr der Initiative ist Dr. Thomas Bach, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Die BASF unterstützt die Aktion als Hauptsponsor. „Wir wollen das großartige freiwillige Engagement der Menschen mit Ehrenämtern im Sport hervorheben“, so Hans-Carsten Hansen (GP), Personalchef der BASF und Vorstandsmitglied des Vereins. „Gemäß unserer Unternehmensphilosophie engagieren wir uns für den Breitensport und die Förderung von Jugendlichen und Talenten unserer Region. Sport mit seinen ehrenamtlichen Strukturen ist wichtig für unsere Gesellschaft – hier wird Teamgeist und Fairness gelernt und gelebt.“

Nähere Informationen finden Sie bei der Aktion: <http://www.youarethecampions.de>

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 40/2006

Speyerer beim Talentecup 2006 nicht zu schlagen

Beim Talentecup 2006 der Landesruderjugend Rheinland-Pfalz trat unter den Augen des Landestrainers unsere Rennrudergruppe um Trainer Rainer Manfred Groß an und überzeugte vor mehr als 600 Zuschauern deutlich. Insgesamt nahmen 101 Jugendliche, darunter 42 Juniorinnen, aus 12 Rudervereinen an der vom Landesruderverband getragenen Vielseitigkeitsprüfung teil. Nach der körperlichen Überprüfung, der sogenannten Anthropometrie, ging es an die Einzelstationen „Jump and Reach“, „Dreierhopp“, „Japanlauf“, 500-Meter-Ergometerrudern, Pausestation, Gewandtheitslauf, Ballwerfen und Fangen, Liegeklimmziehen und Kastenbumerang. Alle Übungen wurden in einem aufwändigen Verfahren, wie im Zehnkampf, einzeln bepunktet.

Überwältigend am Ende die Resultate der Speyerer. Mit 390,3 Punkten legte Florian Gärtner das beste Ergebnis aller Teilnehmer hin, gefolgt aus Speyerer Sicht von seinem Bruder David Gärtner, der hinter Valentin Bogner vom RC Traben-Trarbach mit 361,4 Punkten auf dem Bronzerang landete. Lars Bergström auf Platz vier, Tim Lauer auf Rang sechs gefolgt von Felix Gard auf dem siebten Platz vervollständigten das Glück fünf Athleten unter die ersten sieben gebracht zu haben. Auch Philipp Alles mit 308,1 Punkten auf Rang 13 und Jens Klein mit 289,2 Punkten und Platz 18 zeigten eine ansprechende Leistung. Bei den Mädchen belegte Inga Bergström mit 268,4 Punkten den ersten Platz, Arina Friedrich mit 252,9 Punkten den achten Rang bei den Juniorinnen und Neueinsteigerin Emily Just mit 243,6 Punkten immerhin noch Platz 16.

Insbesondere erfreut zeigte sich Trainer Rainer Manfred Groß auch über die Einzelleistungen im 500-Meter-Ergometerrudern, das seine beiden Schützlinge Tim Lauer mit 106 Punkten vor Felix Gard mit 103 Punkten klar dominierten. Florian Gärtner kam hier auf den dritten Platz (96,6 Punkte) knapp vor dem Gesamtfünften Georg Schafft mit 96,3 Punkten vom Mainzer RV.

„Diese tollen Ergebnisse bereits jetzt zum Auftakt des Wintertrainings lassen schon heute für die kommende Saison hoffen“, sagte Trainer Groß.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 41/2006

89 Siege in der Königsklasse seit 1883

Die prestigeträchtigsten Rennen im Rennruderersport sind immer die die Regatta abschließenden Vergleiche in der Königsklasse dem Achter. Im Jahr 2006 konnten die Rennruderer der RG Speyer der bislang bereits langen Liste an Achter-Siegen zwei weitere hinzufügen. In Sursee auf dem Sempacher-See gelang dem Renngemeinschafts-Männer-Achter über die Langstreckendistanz von 6900-Metern mit den Speyerern Peter Faber, Lars Seibert, Peter Roland Gärtner, Oliver Friedrich, Frank Becker, Ralf Burkhardt und Steuermann Jens Klein ein überraschender Sieg, ebenso erfolgreich war der Master-Männer-Achter mit Gerhard Kayser, Ernst Straube, Ottmar Gärtner, Martin Gärtner, Michael von Stumberg, Christian Wunderling, Norbert Herbel, Klaus Disque und Steuerfrau Astrid Preuß

Insgesamt blickt die Rudergesellschaft mittlerweile auf 89 Achtersiege, davon 34 Siege einer reinen RGS-Mannschaft und 55 Siege in Renngemeinschaft. Davon 51 Männer-Achtersiege, drei Junior-Achtersiege, 33 Masters-Achtersiege und 2 Senioren-Mixed-Achtersiege.

Die erfolgreichsten Achterruderer sind:

35 Achtersiege
Peter Roland Gärtner

27 Achtersiege
Peter Faber

26 Achtersiege
Dr. Harald Schwager

24 Achtersiege
Nils Seibert

22 Achtersiege
Peter Bohn

20 Achtersiege
Rainer Bohn
Ralf Burkhardt
Martin Gärtner

15 Achtersiege
Ernst Straube

13 Achtersiege
Peter Josy

11 Achtersiege
Alfred Zimmermann

10 Achtersiege
Dr. Walter Jahn

9 Achtersiege
Ingo Janz
Ottmar Gärtner

8 Achtersiege
Michael Bandel
Matthias Lepper

7 Achtersiege
Lars Seibert

6 Achtersiege
Alexander Barkow
Hermann Fuchs
Otto Groß
Joachim Huck
Karl Lang
W. Stabel

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 42/2006

30 erfolgreichste Rennruderer der RG Speyer

Wie in jedem Jahr legt die Rudergesellschaft Speyer zum Jahresende die Bestenliste der 30 erfolgreichsten Rennruderer seit Gründung 1883 vor. Im Jahr 2006 gab es einige Verschiebungen. Peter Gärtner bleibt mit jetzt 285 Regattaerfolgen „RGS-Bester“. Mit erneut sagenhaften 25 Regattaerfolgen in 2006, wie auch im Jahr 2005, konnte sich Peter Faber erneut um einen Platz verbessern und schob sich mit insgesamt 177 Siegen knapp an Lars Seibert vorbei, der nach 10 Siegen in 2006 nun 174 Erfolge aufweisen kann. Einen deutlichen Sprung um 5 Plätze nach vorn machte Frank Becker durch seine 16 Erfolge in diesem Jahr auf Rang 18 mit jetzt 66 ersten Plätzen. Auch Ingo Janz, 2 Siege in 2006, konnte sich mit nun 61 Siegen auf Rang 20 der Bestenliste verbessern und zog mit Ingeborg Lagatie-Huck gleich. Neu in den Kreis der 30 Besten wurde Gerhard Kayser aufgenommen, der durch seine zwei Siege in 2006 jetzt wie auch Peter Josy 41 Erfolge aufweist.

Name	Rennrudererzeit	Siege
1. Gärtner Peter	1975-2006	285
2. Burkhardt Ralf	1985-2006	186
3. Faber Peter	1995-2006	177
4. Seibert Lars	1992-2006	174
5. Seibert Nils	1991-2006	145
6. Gärtner Martin	1979-2006	133
7. Bohn Peter	1977-2003	109
8. Dr. Schwager Harald	1974-2004	105
9. Bohn Rainer	1977-2005	103
10. Hinsenkamp Jörg	1974-1982	97
11. Gärtner Ottmar	1977-2006	87
12. Kopf Peter	1971-1996	79
13. Dr. Jahn Walter	1966-1995	78
14. Wettling Beate	1971-2004	77
15. Zimmermann Alfred	1964-1998	76
16. Huck Joachim	1977-2004	75
17. Straube Ernst	1969-2006	71
18. Frank Becker	1980-2006	66
19. Durein Frank	1972-1993	65
20. Huck Ingeborg	1974-1995	61
20. Janz Ingo	1993-2006	61
22. Kienzler Harald	1985-1993	60
23. Schwager Angelika	1970-2004	59
24. Stopka Jürgen	1970-1977	49
25. Kotter Stefan	1981-1993	45
29. Haase Dieter	1961-1967	42
30. Kayser Gerhard	1967-2006	41
30. Josy Peter	1987-2005	41

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 43/2006

Wir wünschen allen Ruderinnen und Ruderern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Das RG Speyer aktuell - Redaktionsteam

Angelika und Harald

Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen!

Traditioneller Weihnachtsfrühschoppen

Am 2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, den 26.12.2006 findet in unserem Clubzimmer im Bootshaus am Alten Hafen der traditionelle Weihnachtsfrühschoppen statt. Unser Erster Vorsitzende Klaus Oeder gibt einen Jahresrückblick. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen! Nicht vergessen! Hingehen!

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 44/2006

Erfolgstrainer Erich Stopka feiert 75. Geburtstag

Am Sonntag, den 31.12.2006 feiert unser Ehrenmitglied Erich Stopka, der vor 60 Jahren am 2. Januar 1947 in die Rudergesellschaft eintrat, seinen 75. Geburtstag.

1948 wurde von der RG Speyer die erste Nachkriegsregatta besucht. Dazu ein Zitat aus dem Jubiläumsband zum 75. RGS-Jubiläum: „Die meisten Regatten fanden jedoch in der amerikanischen und englischen Zone statt. Der Besuch dieser „ausländischen“ Regatten war der RGS streng untersagt. Die erste Regatta, auf welcher die RGS an den Start ging, fand in Marbach am Neckar statt. Die Schwierigkeiten vor dem Start: Vier aktive Ruderer ruderten ohne Passierschein und ohne Genehmigung rheinabwärts nach Mannheim und legten am Bootshaus der MRG „Baden“ an, wo das Boot der RGS vom LKW der Mannheimer Ruderkameraden übernommen und mit nach Marbach transportiert wurde. Der Steuermann brachte die Kleider der Ruderer mit dem PKW nach Mannheim. Unsere Jungruderer und jugendlichen Schlachtenbummler schwammen bei Speyer über den Rhein und nahmen ihre Kleider vom 1. Vorsitzenden, welcher über einen Passierschein verfügte, auf der badischen Seite in Empfang. Zu Fuß ging es nach Schwetzingen, mit der Straßenbahn nach Heidelberg und mit der Bahn nach Marbach. Dort mussten die Mannschaften unter dem Decknamen „Rheinhausen“ starten, da ein Auftreten der R.G. Speyer verboten war. Zwei Siege waren die Krönung der opfervollen Bemühungen....“. Was hat das mit Erich Stopka zu tun? Die Mannschaft Erich Stopka, Hans-Gustav Schug, Robert Huber, M. Gräf und F. Roth holte 1948 in Marbach den ersten Sieg für die RGS nach 1945. 1949 weisen die Annalen vier Siege im Jugendvierer Stabel, Stopka, Bühnemann, Göck für Erich Stopka aus.

Schon 1949 trat der Jubilar als Jugendvertreter in den Vorstand ein und übernahm 1952 sein erstes Traineramt. Niemand konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, dass ein Leistungshoch der Rennrunderer beginnen sollte. Dank intensiver Trainingsarbeit wurden unter der Ägide von Erich Stopka über 100 Siege errungen werden. Darunter Endlaufteilnahmen bei Deutschen Jugendmeisterschaften sowie viele Medaillenplatzierungen im Dauertakt. Als Höhepunkt gilt der zweite Platz, die Silbermedaille, bei den Jugendweltmeisterschaften des Doppelzweiers Walter Jahn/Alfred Zimmermann. Den Abschluss der Trainerlaufbahn bildete der souveräne Sieg des Juniorinnen-Doppelzweiers Inge Lagatie-Huck und Tochter Beate Wettling (geb. Stopka) im Jahr 1976.

Aufgrund der ruhigen, besonnenen und sachlichen Art hatte das Wort von Erich Stopka stets großes Gewicht. Eng verbunden bleibt sein Name auch mit dem Bau der ersten soliden Sporthalle – die heute im Sporthallenneubau aufgegangen ist - im Jahr 1968, als eigene Trainingsstätte für die Leistungssportler, von deren Notwendigkeit er den Vorstand überzeugen half.

Dank dem großen Engagement für den Rudersport blieben Ehrungen durch Verein und Verbände nicht aus. Schon 1958, im 75. Jubiläumsjahr der RGS, erhielt Erich Stopka nach nur 11 Jahren Vereinszugehörigkeit die Silberne Ehrennadel. Das Jubiläumsjahr war gekennzeichnet durch besondere Erfolge unter den beiden Instruktoren, die damalige

49 v. 50

Bezeichnung für Trainer, Werner Stange und Erich Stopka. Insgesamt dreizehn Regatten wurden besucht und dabei auch dreizehn Siege errungen. Erstmals in der Vereinsgeschichte erreichte ein RG-Vierer, der unter dem Namen „Weschka-Vierer“ bekannt wurde, Zugang zu einer internationalen Regatta. So trug der „Weschka-Vierer“ beim Dreiländerkampf Jugoslawien-Österreich-Deutschland in Bled sowie bei der Regatta auf dem Zürichsee, gegen Italien und die Schweiz, die deutschen Farben. 1965 folgte die Bronzene Ehrennadel durch den Sportbund Pfalz und 1966 RGS-Förderernadel. Der Deutsche Ruderverband ehrte Erich Stopka 1967 mit der „Auszeichnung für verdiente Jugendleiter des DRV“. Folgerichtig dann 1970 die Ehrung mit der Sportehrennadel der RGS und 1972 die Goldene RGS-Ehrennadel. Zum 30-jährigen Jubiläum der Vereinszugehörigkeit zeichnete die RG Speyer den Jubilar 1977 mit der höchsten Vereinsehrung der Ehrenmitgliedschaft aus. Zu diesem Zeitpunkt wechselte das Geburtstagskind auch vom Vorstand in den Ältestenrat. Die Speyerer Ruderer sind Erich Stopka zu Dank verpflichtet und gratulieren recht herzlich zum 75. Geburtstag.